BESCHLUSSVORLAGE NR. 136-2018

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Bau- und Vergabeausschuss	04.10.2018	☒	☐	5	5	0	0
Stadtrat	17.10.2018	☒	☐	0	0	0	0

GEGENSTAND: Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Raguhn Nr. 02 Wohngebiet "Teufelsbreite", Teilbereich Gemeindezentrum

Kurzdarstellung des Sachverhaltes:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat am 16.05.2018 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Raguhn Nr. 02 Wohngebiet "Teufelsbreite", Teilbereich Gemeindezentrum beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB. In gleicher Sitzung hat der Stadtrat den Entwurf zum Bebauungsplan einschließlich der textlichen Festsetzungen und Begründung gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde gem. § 4 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB mittels Auslegung durchgeführt.

Nach erfolgter Trägerbeteiligung sowie öffentlicher Auslegung und nach Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, erfolgt nun die Beschlussfassung zur Satzung der Änderung.

Gesetzliche Grundlagen: § 10 Abs. 1 BauGB

Finanzielle Auswirkungen: **Nein**

Produkte / Kostenstellen	im laufenden HH-Jahr €	Folgejahr/e €
keine Auswirkungen	keine Auswirkungen	keine Auswirkungen

BESCHLUSS-VORSCHLAG: Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, gem. § 10 Abs. 1 BauGB:

1. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Raguhn Nr. 02 Wohngebiet "Teufelsbreite", Teilbereich Gemeindezentrum, Stadt Raguhn-Jeßnitz in der vorliegenden Fassung nach Prüfung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB, bestehend aus Planzeichnung einschließlich textlichen Festsetzungen unter Einbezug der Ergänzungen zur Abwägung (Beschluss-Nr. 135-2018), als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 2 BauGB zur Genehmigung der Genehmigungsbehörde (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung einzusehen ist und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Anlagen: Planzeichnung einschließlich textlicher Festsetzungen, Begründung

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Mitgliederzahl (+ Bgm.): 20

Anwesende Mitglieder: davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA):

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen